

Kiffer-Zimmer für 14-Jährigen

Am Donnerstag wird vor dem Amtsgericht Marburg ein kurioser Fall verhandelt. Angeklagt ist ein Ehepaar aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Marburg. Ihm wird vorgeworfen, vor zwei Jahren dem damals 14-jährigen Sohn ein Raucherzimmer eingerichtet zu haben, in dem der Junge mit Wissen der Eltern außer normalem Tabak auch Cannabis konsumiert haben soll. Ferner ist das Paar angeklagt, weil es im Besitz von illegalen Drogen gewesen und im Keller des Hauses eine Aufzuchtanlage für Cannabispflanzen besessen haben soll.

Die Angeklagten sollen es zudem mehrfach toleriert haben, dass ihr Sohn gemeinsam mit dessen jugendlichen Besuchern im Hause Tabak und Haschisch konsumiert hat. Bei einer Hausdurchsuchung im Jahr 2008 wurden 85 Gramm Haschisch aufgefunden. Im Raucherzimmer für den Jugendlichen sollen sich unter anderem zwei Wasserpfeifen und offen auf dem Tisch liegend Utensilien wie Zigarettenpapierchen, Skalpell, Tabak und mehrere Feuerzeuge befunden haben.

Zur Verhandlung sind mehrere Zeugen geladen. Im Falle einer Verurteilung kann das Strafmaß sehr unterschiedlich ausfallen. So ist vor dem Strafrichter sowohl eine Geldstrafe wie auch eine Gefängnisstrafe im Bereich des Möglichen.

von Götz Schaub

aus der „Oberhessischen Presse“ vom 03.08.2010

Jetzt sind dein Wissen und deine Meinung gefragt!

- Wie gefährlich sind eigentlich Shisha, Zigaretten und Haschisch?
- Sind die Eltern verantwortlich für alles, was ihr Sohn macht?
- Wie sollte das Urteil ausfallen?
- Wie soll mit dem Sohn umgegangen werden?
- Sollte nicht jeder Mensch - oder zumindest jeder Erwachsene selbst entscheiden, was er tut oder sich antut?